

AUSTRIAN SPORTS
Bundes-Sport GmbH



Bundes-Sport GmbH
Waschhausgasse 2, 2.OG
A - 1020 Wien

E-Mail: office@austrian-sports.at
Telefon: +43 1 5032 344
Fax: +43 1 5032 344 50
Internet: www.austrian-sports.at

**Kriterienkatalog zur Bewertung
der Leistungsfähigkeit
der Bundes-Sportfachverbände
gemäß § 6 BSFG 2017**

Herausgeber:

Bundes-Sport GmbH
Waschhausgasse 2 / 2.OG
1020 Wien

Zustimmung durch die Kommission für Leistungs- und Spitzensport
der Bundes-Sport GmbH am 19.04.2018

INHALT

1.	AUFTEILUNGSKONZEPT	3
2.	DETAILS ZU DEN BEWERTUNGSKRITERIEN	6
	I. Internationaler Erfolgsnachweis	7
	II. Internationale und besondere nationale Bedeutung der Sportart	12
	III. Qualität und Ausmaß der Nachwuchsarbeit	17
	IV. Qualität der Verbandsstruktur und Verbandsarbeit	18

1. Aufteilungskonzept

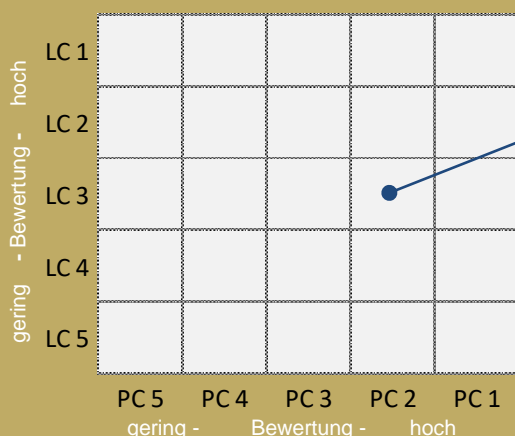
Die Aufteilung der Fördermittel erfolgt auf Basis einer Einstufung der Bundes-Sportfachverbände. Die Einstufung gliedert sich in zwei Ebenen. Auf erster Ebene wird eine Einteilung in **fünf Leistungscluster (LC)** auf Basis einer **retrospektiven Bewertung** durchgeführt. Kriterien dafür sind der internationale Erfolgsnachweis sowie die internationale und besondere nationale Bedeutung der Sportart. (*LC 1 = hohe Bewertung, LC 5 = geringe Bewertung*). Die dazu notwendigen Daten werden durch die Bundes-Sport GmbH erhoben.

Auf zweiter Ebene erfolgt eine Einteilung in **fünf Potentialcluster (PC)** auf Basis einer **potentialorientierten Bewertung**. Kriterien dafür sind die sportliche Entwicklungsperspektive, die Qualität und das Ausmaß der Nachwuchsarbeit sowie die Qualität der Verbandsstruktur und der Verbandsarbeit. (*PC 1 = hohe Bewertung, PC 5 = geringe Bewertung*). Die dazu notwendigen Daten werden von den Verbänden im Rahmen der Darstellung der Struktur und Leistungsfähigkeit gemäß § 6 Abs. 5 erstellt und bei der Bundes-Sport GmbH zur Beurteilung eingereicht. Damit werden die Bundes-Sportfachverbände aufgrund ihrer Bewertungsergebnisse einem der möglichen 25 Ergebnisfelder zugeordnet.

Zusatzregel: Ein Verband kann sich auf der potentialorientierten Bewertungsachse, ausgehend von seinem Leistungscluster und unabhängig der erreichten Punkte auf der X-Achse, um maximal 2 Cluster nach oben und nach unten bewegen. Beispiel: Ein Verband wird aufgrund seiner sportlichen Leistung in LC4 eingeteilt. Die potentialorientierte Einstufung auf der X-Achse erfolgt demnach zwischen PC5 bis PC2 (PC1 ist nicht möglich).

Retrospektive Bewertung

- Internationaler Erfolgsnachweis;
- Internationale und besondere nat. Bedeutung der Sportart.



Einzelne Ergebnisfelder

Potentialorientierte Bewertung

- Sportliche Entwicklungsperspektiven;
- Qualität/Ausmaß der Nachwuchsarbeit;
- Qualität Verbands-Struktur/-Arbeit.

In dieser zweidimensionalen Bewertungsmatrix ist jedem einzelnen Ergebnisfeld ein Bewertungsfaktor zugewiesen. Der Basisbetrag der Bundes-Sportfachverbände wird mit diesem Bewertungsfaktor multipliziert und ergibt die Förderung „Neu“.



*Der Basisbetrag setzt sich aus der Summe der Grundförderung (G.1 – G.5) und der Maßnahmen- und Projektförderung (M.1 – M.12) zusammen.

Die gesamte Bewertungsmatrix ist in drei Zonen gegliedert. Jede der Zonen repräsentiert eine grundsätzliche Förderstrategie:

- Rote Zone: Förderstrategie „Reduzieren“
Die Ergebnisfelder dieser Zone weisen gestaffelte Abwertungsfaktoren aus. Dadurch ergibt sich grundsätzlich eine im Vergleich zur vorangegangenen Förderperiode (=Basisbetrag) reduzierte Fördersumme für die neue Förderperiode (Förderung NEU).
- Weißer Zone: Förderstrategie „Halten“
Die Ergebnisfelder dieser Zone enthalten den Bewertungsfaktor 1.0. Die Fördersumme der neuen Förderperiode (Förderung NEU) entspricht daher jener der vorangegangenen Periode (Basisbetrag).
- Grüne Zone: Förderstrategie „Entwickeln“
Die Ergebnisfelder dieser Zone weisen gestaffelte Aufwertungsfaktoren aus. Dadurch ergibt sich grundsätzlich eine im Vergleich zur vorangegangenen Förderperiode (=Basisbetrag) erhöhte Fördersumme für die neue Förderperiode (Förderung NEU).

Retrospektive Bewertung

- Internationaler Erfolgsnachweis;
- Internationale und besondere nat. Bedeutung der Sportart.

LC 1	11	7	4	2	1
LC 2	16	12	8	5	3
LC 3	20	17	13	9	6
LC 4	23	21	18	14	10
LC 5	25	24	22	19	15
	PC 5	PC 4	PC 3	PC 2	PC 1

grüne Zone
Förderstrategie
„Entwickeln“

weiße Zone
Förderstrategie
„Halten“

rote Zone
Förderstrategie
„Reduzieren“

Potentialorientierte Bewertung

- Sportliche Entwicklungsperspektiven;
- Qualität/Ausmaß der Nachwuchsarbeit;
- Qualität Verbands-Struktur/-Arbeit.

Die Festlegung der einzelnen Bewertungsfaktoren, also ob ein Ergebnisfeld mit dem Faktor 1.10 oder 1.20 (dabei handelt es sich um beispielhafte Faktoren) gewichtet wird, erfolgt erst nach Zuteilung der Bundes-Sportfachverbände in die Ergebnisfelder. Dadurch kann sich die oben dargestellte Farbverteilung verschieben. Dies geschieht unter Berücksichtigung der zwei folgenden Bedingungen:

1. Konkret verfügbares Gesamtförderbudget der kommenden Förderperiode,
2. Verteilung der Verbände auf die einzelnen Ergebnisfelder und Zonen (rot, weiß, grün).

BEISPIELE

Fall A

Der Bundes-Sportfachverband „A“ wird aufgrund der Bewertung seiner Leistungsfähigkeit in den *Leistungscluster 2* und in die Kategorie mit *Potentialcluster 2* zugeordnet. Damit fällt er in den Bereich der *Förderstrategie „Entwickeln“* (Ergebnisfeld 5).

Sein Basisbetrag betrug in der letzten Förderperiode € 788.000,- und wird nun mit einem Aufwertungsfaktor von beispielsweise 1.09 neu festgelegt. Somit betragen die für ihn in der neuen Förderperiode bereit stehenden Fördermittel € 858.920,-.

$$\boxed{\text{€ 788.000}} \times \boxed{1,09} = \boxed{\text{€ 858.920}}$$

Fall B

Der Bundes-Sportfachverband „B“ wird aufgrund der Bewertung seiner Leistungsfähigkeit in den *Leistungscluster 4* und in die Kategorie mit *Potentialcluster 3* zugeordnet. Damit fällt er in den Bereich der *Förderstrategie „Reduzieren“* (Ergebnisfeld 18).

Sein Basisbetrag betrug in der letzten Förderperiode € 679.000,- und wird nun mit einem Abwertungsfaktor von beispielsweise 0.92 neu festgelegt. Somit betragen die für ihn in der neuen Förderperiode bereit stehenden Fördermittel € 624.680,-.

$$\boxed{\text{€ 679.000}} \times \boxed{0,92} = \boxed{\text{€ 624.680}}$$



2. Details zu den Bewertungskriterien

Hauptkriterien gemäß § 6 Abs. 2 BSVG 2017		Max. Punkte	Darstellung der Struktur und Leistungsfähigkeit gemäß § 6 Abs. 5 BSVG 2017		Max. Punkte	Beurteilungsmethode
Leistungsorientierte Bewertungsdimension	I. Internationaler Erfolgsnachweis	80	Ergebnisse & Daten	Ergebnisse Elite OS / WM / EM / World Games	50	Tabelle 1: Int. Erfolgsnachweis Elite
				Ergebnisse Nachwuchs WM / EM	30	Tabelle 2: In. Erfolgsnachweis Nachwuchs
	II. Internationale und besondere nationale Bedeutung der Sportart	20		Internationale Bedeutung	10	Tabelle 3: Int. Bedeutung
				Besondere Nationale Bedeutung	10	Tabelle 4: Nat. Bedeutung
		100				
Einstufung: LC1: 100-80 Punkte / LC2: 79-60 Punkte / LC3: 59-40 Punkte / LC4: 39-20 Punkte / LC5: 19-01 Punkte						
Potentialorientierte Bewertungsdimension	III. Sportliche Entwicklungs- perspektive	40	Konzepte & Evaluierung	Strategische Planung Sportliche Entwicklung		Tabelle 5: Strategische Planung
				Strukturdarstellung Sportliche Entwicklung		Tabelle 6: Strukturdarstellung Sportliche Entwicklung
	IV. Qualität und Ausmaß der Nachwuchsarbeit	20		Strategische Planung Nachwuchsentwicklung		Tabelle 5: Strategische Planung
				Strukturdarstellung Nachwuchsentwicklung		Tabelle 7: Strukturdarstellung Nachwuchsentwicklung
	V. Qualität der Verbandsstruktur und Verbandsarbeit	40		Strategische Planung Verbandsentwicklung		Tabelle 5: Strategische Planung
				Strukturdarstellung Verbandsentwicklung		Tabelle 9: Strukturdarstellung Verbandsentwicklung
				Evaluierung - Ergebnisse der vergangenen Förderperiode (Elite & Nachwuchs)		Tabelle 10: Evaluierung Ergebnisse der vergangenen Förderperiode
		100				
Einstufung: PC1: 100-80 Punkte / PC2: 79-60 Punkte / PC3: 59-40 Punkte / PC4: 39-20 Punkte / PC5: 19-01 Punkte						

I. Internationaler Erfolgsnachweis

i. Bewertungszeitraum

Die Bewertung des Internationalen Erfolgsnachweises erfolgt für die erste Förderperiode (Verbände mit Sportarten im Olympischen Programm 2020: 01.01.2019 – 31.12.2020; Verbände mit Sportarten im Olympischen Programm 2022 und Verbände ohne Sportarten im olympischen Programm: 01.01.2019 – 31.12.2022) für alle Bundes-Sportfachverbände für einen **zweijährigen** Zeitraum.

Bundes-Sportfachverbände mit Sommersportarten: **Kalenderjahre 2016 & 2017**

Bundes-Sportfachverbände mit Wintersportarten: **Saisonen 2016/17 & 2017/18**

Ab der zweiten Förderperiode wird der Bewertungszeitraum in Anlehnung an die vierjährige Förderperiode auf 4 Jahre erweitert.

ii. Berücksichtigte Ergebnisse

Elite

Olympische Spiele: Gewertet werden alle relevanten Ergebnisse gemäß Tabelle 1 an den Olympischen Spielen eines Bundes-Sportfachverbandes im Bewertungszeitraum.

Weltmeisterschaften: Gewertet werden alle relevanten Ergebnisse gemäß Tabelle 1 bei Weltmeisterschaften eines Bundes-Sportfachverbandes im Bewertungszeitraum. Bei Bundes-Sportfachverbänden mit olympischen Sportarten, welche auch nicht-olympische Bewerbe im Verband inkludiert haben, werden ausschließlich die Resultate aus den Bewerben gewertet, die im Programm der kommenden Olympischen Spiele stehen.

Europameisterschaften: Gewertet werden alle relevanten Ergebnisse gemäß Tabelle 1 bei Europameisterschaften eines Bundes-Sportfachverbandes im Bewertungszeitraum. Bei Bundes-Sportfachverbänden mit olympischen Sportarten, welche auch nicht-olympische Bewerbe im Verband inkludiert haben, werden ausschließlich die Resultate aus den Bewerben gewertet, die im Programm der kommenden Olympischen Spiele stehen.

Gibt es in einer Sportart keine Europameisterschaften, so kann alternativ die Weltcup-Gesamtwertung herangezogen werden.

Falls andere internationale Wettkämpfe höher gewichtet werden als die offiziellen WM/EM, können diese anstelle der WM/EM bewertet werden, sofern dies mit der Bundes-Sport GmbH im Zuge der Fördervereinbarung entsprechend definiert wurde.

World Games: Gewertet werden alle relevanten Ergebnisse gemäß Tabelle 1 bei World Games eines Bundes-Sportfachverbandes im Bewertungszeitraum.

Nachwuchs

Nachwuchs-Weltmeisterschaften: Gewertet werden alle relevanten Ergebnisse gemäß Tabelle 1 bei Weltmeisterschaften eines Bundes-Sportfachverbandes im Bewertungszeitraum in einer bzw. maximal zwei unterschiedlichen Nachwuchsklassen. Die Auswahl der Nachwuchsbewerbe bzw. der Altersklasse erfolgt in Abstimmung zwischen dem Bundes-Sportfachverband und der Bundes-Sport GmbH.

Nachwuchs-Europameisterschaften: Gewertet werden alle relevanten Ergebnisse gemäß Tabelle 2 bei Europameisterschaften eines Bundes-Sportfachverbandes im Bewertungszeitraum in einer Nachwuchsklasse. Die Auswahl der Nachwuchsbewerbe bzw. der Altersklasse erfolgt in Abstimmung zwischen dem Bundes-Sportfachverband und der Bundes-Sport GmbH.

Falls andere internationale Wettkämpfe höher gewichtet werden als die offiziellen Nachwuchs-WM/EM, können diese anstelle der WM/EM bewertet werden, sofern dies mit der Bundes-Sport GmbH im Zuge der Fördervereinbarung entsprechend definiert wurde.

Mögliche Ausnahme Mannschaftssportarten: Sollte im Bewertungszeitraum kein relevantes Großsportereignis (WM/EM) stattgefunden haben, so wird das letzte zurückliegende Großsportereignis (WM/EM) für die Bewertung herangezogen.

iii. Beurteilungsmethode

Die BSG unterscheidet vier Gruppen von Verbänden:

1. Verbände mit olympischen Einzel-/Teamsportarten
2. Verbände mit olympischen Mannschaftssportarten
3. Verbände ohne olympische Sportarten (Unterscheidung in: nicht-olympisch Einzel/Team und nicht-olympisch Mannschaft)

Die Berechnungsmethode differiert je nach Verbandsgruppe.

Elite

Punkte	Olympisch Einzel/Team	Olympisch Mannschaft	Nicht Olympisch Einzel/Team	Nicht Olympisch Mannschaft
50	2 aus 2: 2 x Top3 OS 2 x Top3 WM*	1 aus 2: Top3 OS Top3 WM		
40	2 aus 2: Top3 OS Top3 WM	1 aus 3: Top8 OS Top8 WM Top3 EM		
30	2 aus 3: Top8 OS Top8 WM Top3 EM*	1 aus 3: Qualifikation OS (<i>höchste Division</i>) Qualifikation WM (<i>höchste Division</i>) Top8 EM	1. Platz bei WM/WG/EM (<i>mind. 30 Nationen</i>)	Top 3 WM/WG/EM (<i>mind. 15 Nationen</i>)
20	2 aus 3: Top16 OS Top16 WM Top8 EM	Qualifikation EM (<i>höchste Division</i>)	1 aus 2: Top3 WM/WG/EM (<i>mind. 30 Nationen</i>) 1. Platz WM/WG/EM (<i>mind. 20 Nationen</i>)	Top 3 WM/WG/EM (<i>mind. 10 Nationen</i>)
10	1 aus 3: Teilnahme OS Top 16 WM Top 16 EM	Erste Hälfte Weltrangliste	1 aus 3: Top8 WM/WG/EM (<i>mind. 30 Nationen</i>) Top3 WM/WG/EM (<i>mind. 20 Nationen</i>) 1. Platz WM/WG/EM (<i>mind. 15 Nationen</i>)	Erste Hälfte WM/WG/EM

Tabelle 1: Beurteilungsmethode Int. Erfolgsnachweis Elite; *Golf/Tennis: Gleichwertiges Ereignis

Ergänzende Regel 1:

Betrifft Kriterien für 50 und 40 Punkte:

Jede weitere über die Kriterien hinaus erzielte Top 3 Platzierung bei Olympischen Spielen ersetzt eine gemäß den Kriterien erforderliche Top 3 Platzierung bei Weltmeisterschaften. Beispiel: Ein Verband, der 3xTop 3 Platzierungen bei Olympischen Spielen erreicht hat und eine Top 3 Platzierung bei Weltmeisterschaften, erzielt somit 50 Punkte.

Ergänzende Regel 2:

Betrifft Verbände, die Sportarten im Verband inkludiert haben, die in das olympische Programm 2020 aufgenommen wurden und noch nicht im Programm der olympischen Spiele 2016 standen:

Wurden im olympischen Programm 2020 Bewerbe einer Sportart neu aufgenommen, die im Bewertungszeitraum bei WM/EM Elite nicht zur Austragung gelangten, so werden jene Bewerbe berücksichtigt, die im Bewertungszeitraum bei WM/EM Elite durchgeführt wurden (z.B. Änderung der Gewichtsklassen, etc.)

Ergänzende Regel 3:

Betrifft Verbände ohne olympische Sportarten:

Sollten die Vorgaben hinsichtlich der Mindestanzahl an Nationen von Ihrem Verband aufgrund einer Quotenregelung bzw. einer Beschränkung des Teilnehmerfeldes nicht erfüllt werden können, so können in Abstimmung mit der Bundes-Sport GmbH auch Nationen aus den jeweiligen Qualifikationsbewerben mitberücksichtigt werden.

Nachwuchs

Punkte	Olympisch Einzel/Team	Olympisch Mannschaft	Nicht Olympisch Einzel/Team	Nicht Olympisch Mannschaft
30	8 x Top8 JWM*/JEM*	Top3 JWM/JEM		
25	5 x Top8 JWM/JEM	Top8 JWM/JEM		
20	3 x Top8 JWM/JEM	Top16 JWM/JEM	Top3 JWM/JEM (<i>mind. 20 Nationen</i>)	Top 3 JWM/JEM (<i>mind. 15 Nationen</i>)
15	Top8 JWM/JEM	Qualifikation JWM	Top3 JWM/JEM (<i>mind. 15 Nationen</i>)	Top 3 JWM/JEM (<i>mind. 10 Nationen</i>)
10	Top16 JWM/JEM	Qualifikation JEM	Top3 JWM/JEM (<i>mind. 10 Nationen</i>)	Erste Hälfte JWM/JEM

Tabelle 2: Beurteilungsmethode Int. Erfolgsnachweis Nachwuchs

*Golf/Tennis: Gleichwertiges Ereignis

Ergänzende Regel 4:

Betrifft Verbände, die sowohl Einzel-/Teamsportarten als auch Mannschaftssportarten im Verband inkludiert haben:

Es wird jene Sportart/Sparte berücksichtigt, die in Summe (Elite + Nachwuchs) am meisten Punkte erzielt.

II. Internationale und besondere nationale Bedeutung der Sportart

Internationale Bedeutung der Sportart

Wie viele nationale Verbände sind Mitglied (full member) im internationalen Verband?

Es wird die zum Zeitpunkt der Bewertung vom internationalen Verband veröffentlichte oder die von diesem der BSG schriftlich übermittelte Zahl herangezogen. Ist der Verband Mitglied in mehreren internationalen Verbänden, so zählt die Zahl jenes internationalen Verbandes mit der höchsten Anzahl an Mitgliedern.

Anzahl nationaler Verbände im internationalen Verband	Punkte
>206	10
189-206	9
164-188	8
147-163	7
134-146	6
118-133	5
89-117	4
64-88	3
52-63	2
41-51	1
<41	0

Tabelle 3: Beurteilungsmethode Int. Bedeutung

Nationale Bedeutung der Sportart

Wie viele Mitgliedsvereine hat der Bundes-Sportfachverband in Österreich?

Es werden die zum Zeitpunkt der Bewertung aktuell von der BSO veröffentlichten Zahlen herangezogen.

Anzahl Mitgliedsvereine	Punkte
>513	10
334-513	9
182-333	8
159-181	7
119-158	6
75-118	5
58-74	4
48-57	3
32-47	2
15-31	1
<15	0

Tabelle 4: Beurteilungsmethode Nat. Bedeutung

Allgemeiner Hinweis zur Beurteilungsmethode der Hauptkriterien

- *Sportliche Entwicklungsperspektive,*
- *Qualität und Ausmaß der Nachwuchsarbeit,*
- *Qualität der Verbandsstruktur und Verbandsarbeit.*

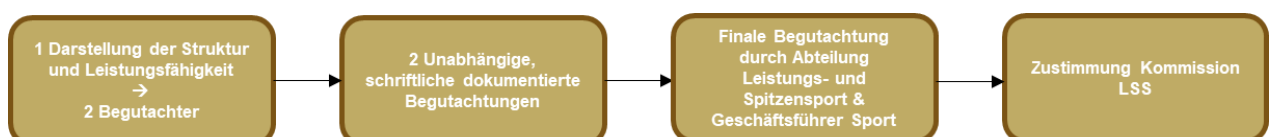
Bei einem Teil der nachfolgenden Bewertungskriterien ist es nicht möglich quantitative Kennzahlen für eine Bewertung heranzuziehen. Daher werden diese Kriterien mittels eines qualitativen, zweidimensionalen Verfahrens bewertet.

Die erste Bewertungsdimension bildet dabei die „**inhaltliche Konsistenz und Plausibilität**“. Bezüglich der inhaltlichen Konsistenz erfolgt eine Überprüfung auf Widerspruchsfreiheit der übermittelten Darstellungen und eingereichten Unterlagen. Die Plausibilität als Beurteilungskriterium prüft, ob der betreffende Sachverhalt verständlich und nachvollziehbar ausgeführt wurde und ob eine ausreichende Relevanz zum betreffenden Kontext zugeschrieben werden kann.

Die zweite Bewertungsdimension bildet der „**daraus resultierende Potentialfaktor**“. Die Frage welche mit dieser Bewertung letztendlich beantwortet werden soll lautet: „*Wie hoch ist das zu erwartende Potential, um im Aufgabenbereich des betreffenden Kriteriums leistungsfähig zu sein?*“. Dieser Potentialfaktor wird unter Berücksichtigung folgender Elemente ermittelt:

- die eingereichten Informationen bzw. Unterlagen,
- die Entwicklungshistorie des betreffenden Bundes-Sportfachverbandes,
- die besondere Struktur und Komplexität der betreffenden Sportart,
- Referenzvergleiche im nationalen Kontext,
- Best-Practice-Beispiele aus dem nationalen und internationalen Umfeld.

Um die Bewertung dieser Kriterien möglichst nachvollziehbar, transparent und objektiv zu gestalten, wurde ein eigener Beurteilungsprozess entwickelt.



III. Sportliche Entwicklungsperspektive

Strategische Planung

Die strategische Planung wird als Beurteilungsmethode sowohl für die Bewertung der „Sportlichen Entwicklungsperspektive“ als auch für die Bewertung der „Qualität und des Ausmaßes der Nachwuchsarbeit“ und der „Qualität der Verbandsstruktur und Verbandsarbeit“ herangezogen. Daher werden die Details zur strategischen Planung an dieser Stelle exemplarisch für alle Kriterien dargestellt.

Als Grundlage für die Bewertung ist von den Bundes-Sportfachverbänden eine strategische Planung mit folgenden Inhalten zu erstellen:

- **Stärken-/Schwächen-Analyse** zu definierten Leistungsdimensionen des Verbands.
- **Chancen-/Risiken-Analyse** zu den Bereichen „Sportliche Entwicklung“, „Nachwuchsentwicklung“ und „Verbandsentwicklung“.
- **Strategische Zielsetzung inkl. Realisierungsplan** zu den Bereichen „Sportliche Entwicklung“, „Nachwuchsentwicklung“ und „Verbandsentwicklung“.

Für die Erstellung bzw. Zusammenführung dieser Informationen und Daten ist die **Vorlage: Darstellung der Struktur und Leistungsfähigkeit** zu verwenden, welche weitere Details, Ausführungen und Orientierungshilfen enthält.

Beurteilt wird die strategische Planung zur

- sportlichen Entwicklung,
- Nachwuchsentwicklung und
- Verbandsentwicklung

jeweils nach demselben Grundschema, welches auf der folgenden Seite detailliert dargestellt ist.

STRATEGISCHE PLANUNG
<ul style="list-style-type: none"> - Sportliche Entwicklung - Nachwuchsentwicklung - Verbandsentwicklung
A. Stärken-Schwächen-Analyse
A.1 Inhaltliche Konsistenz der Darstellung <i>(in Bezug auf relevante Leistungsdimensionen zum jeweiligen Schwerpunktthema)</i>
A.2 Ausreichende Beschreibung des Bewertungshintergrunds – Erfüllungsgrad/Bedeutung <i>(in Bezug auf relevante Leistungsdimensionen zum jeweiligen Schwerpunktthema)</i>
B. Chancen-Risiken-Analyse
B.1 Inhaltliche Konsistenz der Darstellung
B.2 Ausreichende Beschreibung identifizierter Chancen bzw. Risiken
C. Strategische Zielsetzung inkl. Realisierungsplan
C.1 Herleitung aus der Stärken-Schwächen- und Chancen-Risiken-Analyse ist nachvollziehbar
C.2 Die strategischen Ziele sind s.m.a.r.t.: d.h. spezifisch, mess-/überprüfbar, akzeptabel/attraktiv, realistisch, terminiert.
C.3 Die strategische Zielsetzung ist plausibel (im internen Kontext als auch im Referenzvergleich nach Außen)
C.4 Der Realisierungsplan ist ausreichend dargestellt und plausibel.
C.5 Die strategische Zielsetzung weist Erfolgspotential zur Erreichung relevanter Wirkungsziele auf.

Tabelle 5: Beurteilungsmethode strategische Planung

Strukturdarstellung Sportliche Entwicklung

Als Grundlage der Bewertung ist von den Bundes-Sportfachverbänden eine Strukturdarstellung zu erstellen und fristgerecht einzureichen. Für die Erstellung bzw. Zusammenführung dieser Informationen und Daten ist die **Vorlage: Darstellung der Struktur und Leistungsfähigkeit** zu verwenden, welche weitere Details und Ausführungen enthält.

STRUKTURDARSTELLUNG SPORTLICHE ENTWICKLUNG
A. Koordination und Organisation der Kader (Elite & Nachwuchs)
A.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
A.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
B. Trainersystem der Kader (Elite & Nachwuchs)
B.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
B.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
C. Trainings- und Stützpunktsysteme der Kader (Elite & Nachwuchs)
C.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
C.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
D. Sportwissenschaftliche und sportmedizinische Betreuung der Kader (Elite & Nachwuchs)
D.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
D.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
E. Forschung und Entwicklung
E.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
E.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
F. Rahmentrainingskonzeption
F.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
F.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
G. Aus- und Fortbildung
G.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
G.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
H. Kooperationen mit relevanten Partnern
H.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
H.2. Daraus resultierender Potentialfaktor

Tabelle 6: Beurteilungsmethode Strukturdarstellung Sportliche Entwicklung

IV. Qualität und Ausmaß der Nachwuchsarbeit

Strategische Planung → Siehe Punkt III.

Strukturdarstellung Nachwuchsentwicklung

Als Grundlage für die Bewertung ist von den Bundes-Sportfachverbänden eine Strukturdarstellung zu erstellen und fristgerecht einzureichen. Für die Erstellung bzw. Zusammenführung dieser Informationen und Daten ist die **Vorlage: Darstellung der Struktur und Leistungsfähigkeit** zu verwenden, welche weitere Details und Ausführungen enthält.

STRUKTURDARSTELLUNG NACHWUCHSENTWICKLUNG
A. Talentsuche und Identifikation
A.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
A.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
B. Talententwicklung
B.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
B.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
C. Koordination und Kooperation von Schule und Sport
C.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
C.2. Daraus resultierender Potentialfaktor

Tabelle 7: Beurteilungsmethode Strukturdarstellung Nachwuchsentwicklung

V. Qualität der Verbandsstruktur und Verbandsarbeit

Strategische Planung → Siehe Punkt III.

Strukturdarstellung Verbandsentwicklung

Als Grundlage für die Bewertung ist von den Bundes-Sportfachverbänden eine Strukturdarstellung zu erstellen und fristgerecht einzureichen. Für die Erstellung bzw. Zusammenführung dieser Informationen und Daten ist die **Vorlage: Darstellung der Struktur und Leistungsfähigkeit** zu verwenden, welche weitere Details und Ausführungen enthält.

STRUKTURDARSTELLUNG VERBANDESENTWICKLUNG
A. Allgemeine Voraussetzungen des Verbandsmanagements
A.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
A.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
B. Voraussetzungen einer Dualen Karriere für Athlet/Innen
B.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
B.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
C. Anti-Doping-Maßnahmen
C.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
C.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
D. Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt – Ehrenkodex
D.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
D.2. Daraus resultierender Potentialfaktor
E. Gender-Maßnahmen
E.1. Inhaltliche Konsistenz und Plausibilität
E.2. Daraus resultierender Potentialfaktor

Tabelle 8: Beurteilungsmethode Strukturdarstellung Verbandsentwicklung

Evaluierungsergebnisse der vergangenen Förderperiode

Als Grundlage der Bewertung dienen die Evaluierungsergebnisse der vorangegangenen Förderperiode. Bewertet werden dabei folgende Punkte:

EVALUIERUNGSERGEBNISSE DER VERGANGENEN FÖRDERPERIODE
A. Einhaltung von Richtlinien, Widmung, Budget
B. Realisierungsgrad der Leistungsziele, bewertet an ihren Zielerreichungsindikatoren
C. Qualität aller abgegebenen Unterlagen: Beleglisten, Sachberichte
D. Einhaltung von Fristen/Terminen

Tabelle 9: Beurteilungsmethode Evaluierungsergebnisse der vergangenen Förderperiode